
Subject: Wann gilt ein Ast als gespritzt?
Posted by [Jafar](#) on Thu, 22 Jun 2006 08:59:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

wir haben im Garten einen Apfelbaum, der jetzt leider Blattläuse hatte und wir mußten ihn spritzen. Benutzt haben wir ein Mittel auf Basis des Nehmbaumöls, das "eigentlich" als nicht toxisch eingestuft wird.

Kann ich die Zweige trotzdem als Knabberäste für unsere Chins verwenden oder gilt auch die Verwendung diesen Mittels als "gespritzt"?

Dazu noch eine zweite Frage: Ist ein Baum, der einmal gespritzt wurde, auf Dauer Tabu für die Tiere oder darf man nach einer gewissen Zeit (X Monate oder Jahre) die Zweige wieder als Knabberäster verwenden?

Wir werden unsere Bäume zwar erst im Herbst schneiden, aber ich informiere mich lieber rechtzeitig. ;)

Gruß Jafar

Subject: Re: Wann gilt ein Ast als gespritzt?
Posted by [Danie](#) on Thu, 22 Jun 2006 10:29:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

ich würde mal in einer Baumschule nachfragen und vielleicht den Hersteller, in wie weit bzw. wie lange sich dieses Mittel in der Rinde einlagert. Über das Internet konnte ich nichts zu dem Wirkstoff finden...

Vielleicht können die dir ja weiterhelfen?

Subject: Re: Wann gilt ein Ast als gespritzt?
Posted by [Gast](#) on Fri, 23 Jun 2006 10:01:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jafar schrieb am Don, 22 Juni 2006 10:59Hallo zusammen,

wir haben im Garten einen Apfelbaum, der jetzt leider Blattläuse hatte und wir mußten ihn spritzen. Benutzt haben wir ein Mittel auf Basis des Nehmbaumöls, das "eigentlich" als nicht toxisch eingestuft wird.

Kann ich die Zweige trotzdem als Knabberäste für unsere Chins verwenden oder gilt auch die Verwendung diesen Mittels als "gespritzt"?

Dazu noch eine zweite Frage: Ist ein Baum, der einmal gespritzt wurde, auf Dauer Tabu für die Tiere oder darf man nach einer gewissen Zeit (X Monate oder Jahre) die Zweige wieder als Knabberäster verwenden?

Wir werden unsere Bäume zwar erst im Herbst schneiden, aber ich informiere mich lieber rechtzeitig. ;)

Gruß Jafar

Hallo, von diesem Baum solltest du dieses Jahr keine Äste verwenden. Denn auch das Neenbaumöl darf nicht Oralaufgenommen werden und das würden die Chins ja tun wenn sie Äste von diesem Baum aufnehmen.

Subject: Re: Wann gilt ein Ast als gespritzt?
Posted by [Jafar](#) on Fri, 23 Jun 2006 10:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ramoth schrieb am Fre, 23 Juni 2006 12:01Hallo, von diesem Baum solltest du dieses Jahr keine Äste verwenden. Denn auch das Neenbaumöl darf nicht Oralaufgenommen werden und das würden die Chins ja tun wenn sie Äste von diesem Baum aufnehmen.

Hi Ramoth,

Danke für die Antwort. Wie lang muß ich warten, bis ich wieder Äste von dem Baum nehmen darf oder ist der jetzt auf Lebzeiten kontaminiert.

Interessant in diesem Zusammenhang, daß das Mittel für Obst-Gewächse genutzt wird. Das Obst nimmt man ja auch oral auf. Ich hatte jetzt gedacht, daß der Vortiel vom Nehmbaum ist, daß der Wirkstoff gerade nicht in die Pflanze / Frucht eindringt.

Liege ich hier einem Mißverständnis auf?

Bin über jeden Hinweis dankbar. Im Netz findet man ja nicht sehr viel Infos über den Nehmbaum und auch der Beipackzettel geht nicht so auf dieses Thema ein.

Gruß Jafar

Subject: Re: Wann gilt ein Ast als gespritzt?
Posted by [Gast](#) on Sat, 24 Jun 2006 09:41:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, soweit ich weiß dringen solche Gifte immer in die Pflanze ein. Der Vorteil bei Nehm ist das es auf einer natürlichen Basis gewohnen wird. Wie lange das Nehm im Baum bleibt weiß ich leider auch nicht, da solltest du wirklich mal in einer Baumschule nachfragen. Wenn etwas für Obstgehölze freigegeben ist, heist das leider noch lange nicht das es ungefährlich ist.

Subject: Re: Wann gilt ein Ast als gespritzt?
Posted by [Gast](#) on Sun, 17 Sep 2006 22:30:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nabend zusammen :)

Also auseinander in der richtung der kultivierung bestimmter pflanzen weis ich das nehman sich einzig und allein durch seinen geruch abstoest. Bei den pflanzen die ich kultiviert habe, sollte man es einen monat vor der ernte nicht mehr anwenden da es in die oberflaechen der pflanzen haut eindringt um von dort aus zu wirken.

Frag fuer gehoeelze aber lieber in der baumschule nach.

MfG.:

ChriZ